

8. 12. 2011

Gliederung:

1. Was ist die nonverbale Kommunikation?

2. Teilen den nonverbalen Kommunikation

- 2.1. Die Mimik (die Gesichtsausdrücke)
- 2.2. Gesten
- 2.3. Berührungen
- 2.4. Interpersonelle Distanz (die Proxemik)
- 2.5. Körperhaltung und Körperbewegung
- 2.6. Geruch und Tonfall, Impression - Management



3. Funktionen den nonverbalen Kommunikation

4. Wortschatz

5. Quellen

- ➔ Als nonverbale Kommunikation wird jener Teil der zwischenmenschlichen Kommunikation bezeichnet, der nichtsprachlich erfolgt.
- ➔ Nonverbale Kommunikation können wir auf vielfältige Weise teilen. Zu den häufigsten Teilungen gehören:
 - Die Mimik – die sichtbaren Bewegungen der Gesichtsoberfläche. Hier gehört auch Augenkontakt (Blickkontakt)
 - Gesten – besonders die Bewegungen der Arme, Hände und des Kopfes
 - Berührungen – der Kontakt mit Tastsinn
 - Interpersonelle Distanz – beschreibt einen Verhältnis zwischen Menschen durch die Distanz
 - Körperhaltung und Körperbewegung – die Bewegungen ganzen Körpers (Haltung, Besitz...)
 - Geruch - Parfum, Atemalkohol, Pheromone...; Tonfall - schmeichelnd, aggressiv...; Impression – Management – Kleidung, Frisur...
- ➔ Die nonverbale Kommunikation kann uns vielen Informationen geben: Die Mimik informiert über unsere Emotionen, Tonfall spricht über psychischen Stand. Interpersonelle Distanz beschreibt unsere Beziehung zum Mensch (sympathisch x unsympathisch...)
- ➔ Wortschatz:
 - die Gesichtsausdrücke – výrazy obličej
 - die Gesichtsoberfläche – povrch obličej
 - Die Berührung – dotek (kontakt)
- ➔ Quellen
 - http://cs.wikipedia.org/wiki/Neverb%C3%A1ln%C3%AD_komunikace
 - http://de.wikipedia.org/wiki/Nonverbale_Kommunikation
 - <http://www.duden.de/suchen/>